

Bremen, 05.10.2023



Vereinte Dienstleistungs-  
gewerkschaft

Bezirk Bremen-Nordnieder-  
sachsen

## Presseinformation

### 5 **Zeitungszusteller der Nordsee-Zeitung bald ohne Tarifbindung**

Die Zusteller\*innen der Bremerhavener Nordsee-Zeitung sind tarifgebunden im eigenen Zeitungsverlag beschäftigt. Jetzt will die Nordsee-Zeitung in Bremerhaven den Tarifvertrag für ihr Zustellpersonal aushebeln, indem sie die Zustellung in eine andere  
10 Firma auslagert.

Seit letztem Frühjahr wird den Zusteller\*innen systematisch in Einzelgesprächen unter Ausschluss des Betriebsrats ein Wechsel in die andere Zustellgesellschaft nahegelegt. Angeboten wird den Beschäftigten eine Bezahlung, die leicht über dem gesetzlichen  
15 Mindestlohn liegt. Dafür verlieren sie allerdings tarifvertragliche Leistungen, wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie fast ein Viertel ihrer Urlaubstage. Trotzdem haben schon einige Beschäftigte den neuen Vertrag unterschrieben. Das liegt laut Betriebsrat daran, dass viele Kolleg\*innen Angst haben, ihren Job zu verlieren. „Bei uns arbeiten viele, die wenig haben. Sie brauchen das Geld.“

Seit Abonnements rückläufig sind und Papier- und Energiepreise steigen, sparen Zeitungsverlage gerne zuerst bei den meist prekär beschäftigten Zusteller\*innen. Tarif-  
20 flucht, Auslagerung und Fremdvergabe der Zeitungszustellung ist auch bundesweit an der Tagesordnung. Das führt gerade im ländlichen Bereich zu schlechten Service. Ist die Zeitung erst mittags im Briefkasten, wird die Zeitung abbestellt.

25 Rückfrage: Silke Köhler, ver.di 0151 67851424 (ab 17. Oktober 2023)  
Jan Schulze-Husmann, ver.di 030 69562312  
Birgit Hanke, Betriebsratsvorsitzende 0172 9163832

30

SSSEINFORMATION

v.i.S.d.P:  
Markus Westermann  
Bezirksgeschäftsführer  
ver.di Bezirk Bremen-Nordniedersachsen  
Bahnhofplatz 22-28  
28195 Bremen  
Tel: 0421 3301 120  
markus.westermann@verdi.de  
www.verdi-bremen.de